

Einweihungsfeierlichkeiten Wohnprojekt „Aufbruch“ SriLanka-Kinderhilfe e.V.



Seit der Gründung im Jahr 2003 unterstützt der Verein SriLanka-Kinderhilfe e.V. ein Kinderheim in Sri Lanka. Mit 18 Jahren, spätestens aber nach Abschluss ihrer Schulausbildung müssen die bis dahin gut behüteten Kinder als junge Erwachsene das Kinderheim verlassen und es stellt sich die Frage was danach kommt? Für viele, die keinerlei familiäre oder nachbarschaftliche Bindung haben, war das dann mit der Gefahr des Abrutschens in die Kriminalität oder die Ausbeutung durch unseriöse Arbeitgeber verbunden.

Mit dem Wohnprojekt „Aufbruch“ will der Verein den jungen Menschen den Übergang in die Selbstständigkeit erleichtern.

Seit mehreren Jahren ist der Verein mit der Sammlung der finanziellen Mittel, der Beschaffung des erforderlichen Grundstücks, die nur nach Gründung eines Vereins vor Ort möglich war, Gesprächen und Planungen mit den örtlichen Behörden und Architekten und dann der Auswahl eines geeigneten Bauunternehmers beschäftigt.

Am 11. April konnte das erste der drei im Bau befindlichen Häuser in Anwesenheit des Vereinsvorsitzenden Wilfried Schützeichel eingeweiht und an Samitha und Ruwan, die beide als Kleinkinder ins Kinderheim kamen, als erste Bewohner des Wohnprojekts übergeben werden.

Im Anschluss an die Grußworte und nach einem kurzen Gebet wurde im Wohn- und Esszimmer des Hauses eine traditionelle Öllampe von den Ehrengästen und den Kindern des Asarana-Sarana-Kinderheims entzündet. Politiker und Vertreter der Jugendbehörde betonten, dass mit dem Wohnprojekt „Aufbruch“ etwas begonnen worden sei, das es in dieser Form bisher in Sri Lanka nicht gebe. Sie hoffen, dass dieses Beispiel auch andere Hilfsorganisationen zu ähnlichen Projekten animieren kann.

Die beiden nächsten Häuser werden voraussichtlich bis Juli 2017 fertiggestellt, so dass vier weitere Jugendliche in das Wohnprojekt „Aufbruch“ einziehen werden.

Die Häuser haben jeweils eine Wohnfläche von ca. 55 Quadratmetern. Neben einer kleinen Küche und einem Bad gibt es zwei Schlafzimmer sowie ein Wohn- und Esszimmer.

All das ist ohne engagierte Vertretung vor Ort, die die örtlichen Gepflogenheiten kennt, unmöglich. Somit gilt ein besonderer Dank auch der Rechtsanwältin Subhashini Dissanayake und den Rechtsanwälten und Notaren Saman de Silva und Nihal Perera, die den Verein von Beginn an in Sri Lanka ehrenamtlich und kostenlos unterstützen. Weitere Hintergrundinformationen und Bilder der Einweihungsfeierlichkeiten finden Sie auf unserer Homepage: www.SriLanka-Kinderhilfe.de